

## ■ Über uns

Die Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung wurde 1973 als ökumenischer, evangelisch-katholischer Arbeitsverbund zur Entwicklungspolitik gegründet. Die GKKE führt Dialoge mit Parlament und Regierung sowie gesellschaftlichen Interessengruppen zu Fragen der Einen Welt und der Entwicklungszusammenarbeit. Als Instrumente dienen Fachgespräche, Podiumsdiskussionen, Konferenzen, öffentliche Stellungnahmen und Publikationen. Anliegen und Perspektiven kirchlicher Partnerorganisationen aus dem globalen Süden sollen eingebracht und unterstützt werden.

Als Träger der GKKE fungieren die Deutsche Kommission Justitia et Pax und Brot für die Welt. Vorsitzende der GKKE sind die Vertreter der beiden großen christlichen Kirchen bei der Bundesregierung: Prälat Dr. Martin Dutzmann, Bevollmächtigter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Prälat Dr. Karl Jüsten, Leiter des Kommissariats der deutschen Bischöfe, beide mit Sitz in Berlin.

## ■ Publikationen

In der Schriftenreihe der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung werden Texte, Stellungnahmen und Beiträge aus der Arbeit der GKKE und ihrer Fachgruppen veröffentlicht:

**GKKE 68 Rüstungsexportbericht 2019 der GKKE.** Vorgelegt von der GKKE-Fachgruppe Rüstungsexporte. 2020. 109 Seiten

**GKKE 67 Rüstungsexportbericht 2018 der GKKE.** Vorgelegt von der GKKE-Fachgruppe Rüstungsexporte. 2019. 129 Seiten

**GKKE 66 Rüstungsexportbericht 2017 der GKKE.** Vorgelegt von der GKKE-Fachgruppe Rüstungsexporte. 2017. 124 Seiten

**GKKE 65 25 Jahre GKKE Pharmadialog.** Auswertung und Beiträge zur kritischen Reflexion. 2017. 81 Seiten

**GKKE 64 Rüstungsexportbericht 2016 der GKKE.** Vorgelegt von der GKKE-Fachgruppe Rüstungsexporte. 2016. 119 Seiten

**GKKE 63 Deutsche Rohstoffpolitik und Politikkohärenz für Entwicklung.** Forderungen der GKKE-Fachgruppe Kohärenz. 2016. 30 Seiten

**GKKE 62 Rüstungsexportbericht 2015 der GKKE.** Vorgelegt von der GKKE-Fachgruppe Rüstungsexporte. 2015. 137 Seiten

**GKKE 61 Plädoyer für gerechte und nachhaltige globale Lebensmittelstandards.** Vorgelegt von der Fachgruppe Kohärenz. 2015. 106 Seiten

Die Publikationen sind über die katholische Geschäftsstelle der GKKE zu beziehen.

Als PDF-Dateien auch abrufbar unter [www.gkke.org](http://www.gkke.org)

Evangelische Geschäftsstelle  
Charlottenstr. 53/54  
10117 Berlin  
Geschäftsführer:  
Tim Kuschnerus  
eMail: [info@gkke.org](mailto:info@gkke.org)  
Tel. 030 65211 1890

Katholische Geschäftsstelle  
Hannoversche Straße 5  
10115 Berlin  
Geschäftsführer:  
Dr. Jörg Lüer  
eMail: [sb@jupax.de](mailto:sb@jupax.de)  
Tel. 030 28878 157



# GKKE

**Gemeinsame  
Konferenz  
Kirche und  
Entwicklung**

**Joint Conference  
Church and  
Development**

## Politikdialog

- Gerechter Frieden
- Nachhaltige globale Zukunftssicherung

[www.gkke.org](http://www.gkke.org)

## Arbeitsschwerpunkte

Die Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung thematisiert Fragen der Einen Welt und der Entwicklungspolitik. Den Referenzrahmen bildet dabei die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung. In zwei Fachgruppen behandelt die GKKE unter der Mitarbeit von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kirche und Praxis der Entwicklungszusammenarbeit derzeit folgende Schwerpunkte:



Prälat Dr. Karl Jüsten, Prälat Dr. Martin Dutzmann, Dr. Simone Wisotzki und Dr. Max Mutschler bei der Vorstellung des Rüstungsexportberichts in der Bundespressekonferenz in Berlin

### Rüstungsexporte

Die Fachgruppe erstellt einen jährlichen Bericht über die Rüstungsexportpolitik der Bundesregierung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Transparenz in diesem Politikfeld. Der Bericht stellt öffentlich verfügbare Informationen über die deutschen Ausfuhren von Kriegswaffen und Rüstungsgütern des Vorjahres bzw. deren Genehmigungen zusammen und bewertet sie im Zusammenhang der Friedens- und Entwicklungspolitik. Die Fachgruppe begleitet aktuelle Debatten z.B. um ein Rüstungsexportkontrollgesetz und tritt für eine tatsächlich restriktive Rüstungsexportkontrollpolitik ein.

Vorsitzende der Fachgruppe: *Dr. Simone Wisotzki, Leibniz-Institut – Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/Main, Co-Vorsitzender: Dr. Max M. Mutschler, Bonn International Center for Conversion (BICC) Bonn. Geschäftsführung: Dr. Jörg Lüer, Berlin.*



Mitglieder der Speakers' Tour Delegation der Allafrikanischen Kirchenkonferenz bei einem Treffen mit Mitgliedern der Fachgruppe „Beitrag der Kirchen zu gerechtem Frieden in Afrika“

### Beitrag der Kirchen zu gerechtem Frieden in Afrika

Geleitet von der Botschaft des Evangeliums und vom christlichen Friedensauftrag leisten Kirchen und christliche Organisationen im globalen Süden wichtige Beiträge zur Prävention von Gewalt, zur Überwindung von Konflikten und zur Entwicklung von Gesellschaften. Worin bestehen diese Potenziale religiöser Akteure; wie können sie gestärkt werden? Und wie können kirchliche Entwicklungswerke ihre Zusammenarbeit mit entsprechenden Partnerorganisationen verbessern? Die Fachgruppe fokussiert sich zur Beantwortung dieser Fragen auf die Schwerpunktländer Simbabwe und Nigeria. Vor allem christliche Partnerorganisationen und Kirchen sind dabei im Blick. Damit will die Fachgruppe einen spezifischen und begrenzten Beitrag zur Qualifizierung der aktuellen Debatte über Religion, Frieden und Entwicklung leisten.

Vorsitzende der Fachgruppe: *Karin Döhne, Brot für die Welt, Berlin. Geschäftsführung: Tim Kuschnerus, Berlin.*



Prälat Dr. Karl Jüsten, Prälat Dr. Martin Dutzmann, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Judith Ohene (Vorsitzende der AGdD), Präsidentin Dr. h.c. Cornelia Füllkrug-Weitzel, Brot für die Welt, am 12. Juli 2019 in Berlin

### Fachkräfte im Entwicklungsdienst

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste (AGdD) hat die GKKE mittlerweile zum dritten Mal den „Tag der zurückgekehrten Fachkräfte aus dem Entwicklungsdienst und Zivilen Friedensdienst“ veranstaltet. Den Zurückgekehrten sollte damit Anerkennung und Wertschätzung für ihren Einsatz ausgesprochen werden. Jeweils im Anschluss an einen ökumenischen Gottesdienst wurde diese Wertschätzung zum Ausdruck gebracht von Bundesminister Dr. Gerd Müller (Mai 2015), Bundespräsident Joachim Gauck (März 2017) und zuletzt von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel (Juli 2019).



GKKE-Podiumsdiskussion zu 20 Jahre Ziviler Friedensdienst am 17. Oktober 2019 im Jakob-Kaiser-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin

### Weitere Aktivitäten

Die GKKE greift außerdem aktuelle Themen und Fragestellungen auf. Beispiele sind die Diskurse über zivile Krisenprävention, über Flucht und Migration oder über menschenrechtliche Sorgfaltspflichten in globalen Lieferketten. Hierzu werden Stellungnahmen oder Studien erarbeitet oder parlamentarische Fachgespräche organisiert. Darüber hinaus werden Podiumsdiskussionen zu Arbeitsschwerpunkten und aktuellen Themen veranstaltet.